

NACHRICHTEN

60plus – Das Liechtensteiner Senioren Magazin

VADUZ – Die Herbstausgabe von 60plus ist den Seniorinnen und Senioren des Landes zugestellt worden. Auf 28 Seiten umfasst das Magazin eine Fülle von Beiträgen zu verschiedenen Themen. Im Blickpunkt steht der Beitrag von Lorenz Hasler zum Tag des Alters am 1. Oktober. Bernadette Brunhart unterhält sich mit Karin Negele-Moll über die Gemeindekrankenpflege in Liechtenstein. In dieser Ausgabe hat 60plus eine der ältesten Liechtensteinerinnen, Frau Ida Hasler (Post-Ida) aus Ruggell porträtiert. Aus Anlass des ersten diesjährigen Bremimarktes in Liechtenstein hat sich die Redaktion mit dem Präsidenten der Viehzuchtgenossenschaft Triesenberg, Herbert Beck, unterhalten: Bremimarkt Steg «Tradition mit Zukunft?» Der Präsident des Liechtensteiner Alpenvereins, Walter Seger, schreibt über seine liebste Bergwanderung und die Glosse hat den Pensionistenstress zum Thema. Der Beitrag «Der Garten als Welt im Kleinen» berichtet über den Lebensraum Garten und dessen Bedeutung. Auf der letzten Seite geben Bildimpressionen einen Einblick von Triesen. Mehr erfahren Sie, wenn Sie die Ausgabe Nr. 3/September 2003 von 60plus bei der Redaktion, Landstrasse 105, 9490 Vaduz, Tel. 392 30 50, gratis bestellen. (Eing.)

Altpapiersammlung

SCHELLENBERG – Am Samstag, 4. Oktober, ab 8 Uhr führen wir wieder eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie wiederum, das Altpapier folgendermassen bereitzustellen: Zeitungen, Illustrierte und Prospekte zu Bündeln schnüren. Karton wird nicht eingesammelt. Vielen Dank für Ihre Bemühungen. Pfadfinderschaft St. Georg

Die haben nicht nur einen Vogel

Der Ornithologische Verein Mauren feiert morgen sein 40. Jubiläum

MAUREN – Morgen Samstag wird wohl allen Maurem der Duft von Bratwürsten in die Nase steigen, denn im Vogelparadies Birka wird gefeiert. Von 10 bis 17 Uhr sind alle herzlich eingeladen, auf das 40. Jubiläum des Ornithologischen Vereins Mauren anzustossen.

• Doris Meler

Ein Postenlauf, eine Diashow mit Bildern aus der Vereinsgeschichte, ein Zeichenwettbewerb und ein Stand des Tierschutzvereins zum morgigen Welttiertag, sind nur einige Attraktionen, die die Ornithologen morgen im Vogelparadies zu bieten haben. Aber auch eine zünftige Festwirtschaft darf an einer Feier wie dieser nicht fehlen. Für den Fall, dass Petrus nicht mitspielt, ist ein Festzelt aufgebaut.

Bunte Paradiesvögel

Hauptattraktion des morgigen Festes sind aber natürlich auch die zahlreichen Vögel, die in zahlreichen Volieren auf dem Gelände des Vogelparadieses häusen. Einer von ihnen trägt den Spitznamen «Handy», weil er es ausgezeichnet versteht, Telefonmelodien nachzuahmen. Weniger gesangstalentierte Vögel ziehen dafür mit ihrem wunderschönen Federkleid die Blicke der Besucher auf sich. Zum Vogelparadies gehört neben einem attraktiven Kinderspielplatz aber auch ein Naturschutzgebiet, das



Die Papagelen im Vogelparadies Mauren freuen sich auf Besuch.

seit 1971 vom Ornithologischen Verein gehegt und gepflegt wird, und dies nicht ohne Aufwand.

Ärmel hochgekrepelt

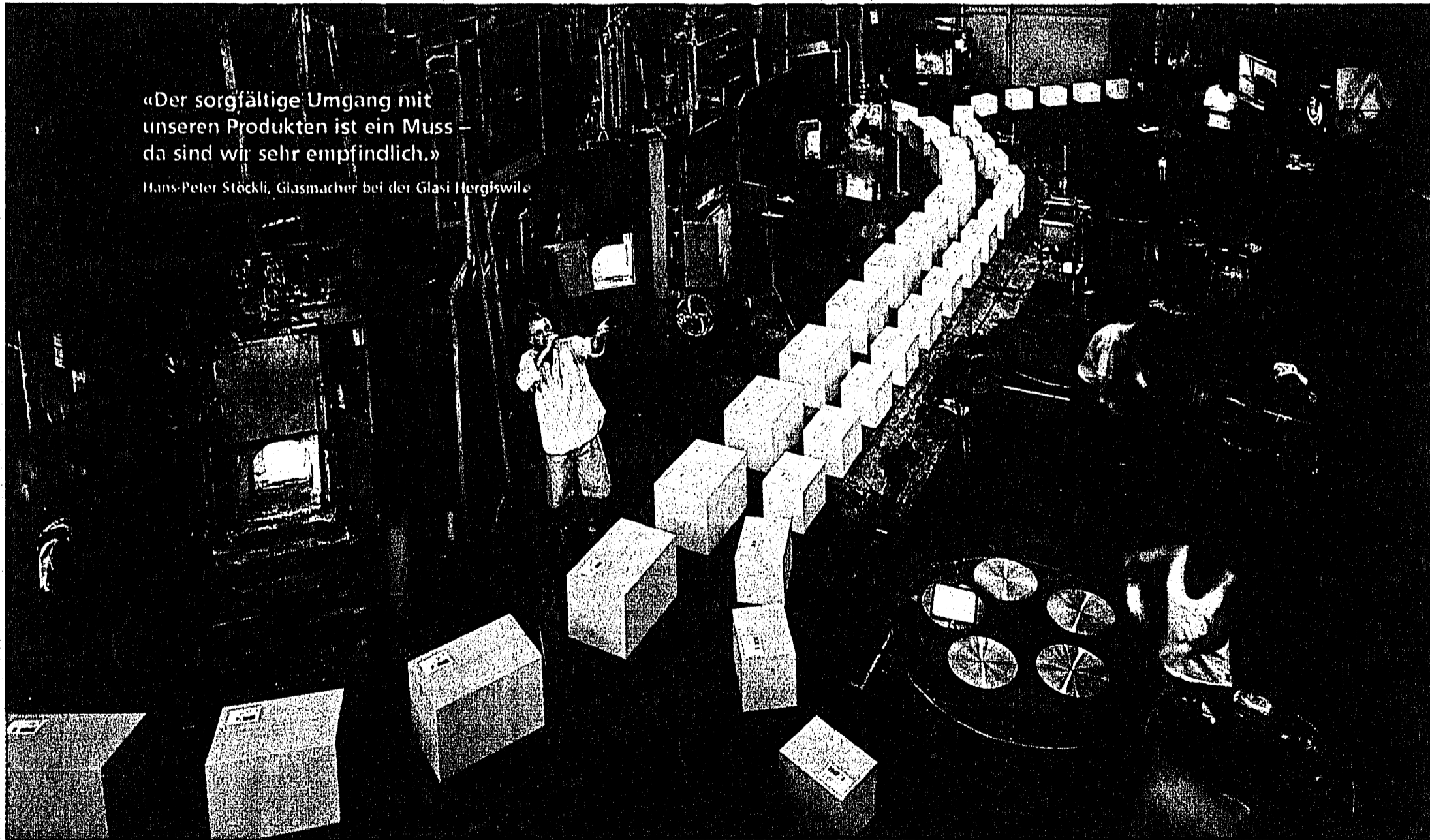
Denn bevor das Grundstück im vor 32 Jahren von der Gemeinde erworben und dem Ornithologischen Verein übergeben worden war, war das Gebiet von der Bevölkerung hie und da als Mülldeponie benutzt worden. Mehr als 200 Stunden Fronarbeit waren nötig, um diesen Unrat zu entfernen und das Grundstück zu planieren. Der erste Weiher wurde im Jahr 1972 fertiggestellt, seither wurde das Natur-

schutzgebiet immer weiter ausgebaut und auch andere Teile des Rietes wurden der Obhut des Vereines übergeben. Auf diese Weise schuf der Ornithologische Verein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gebiete, in der verschiedene seltene Pflanzen erhalten werden konnten und auch Hunderte von Amphibien Unterschlupf und Laichplätze finden. Auch Mehl- und Rauchschnalben suchen bei kalter Witterung gerne Futter bei den Teichen. Ein Lehrpfad mit Beschriftungen soll den Naturfreunden einzelne Pflanzen und Zusammenhänge näher bringen.



Im Vogelparadies Mauren steigt morgen die grosse Jubiläumstfeier.

ANZEIGE



«Der sorgfältige Umgang mit unseren Produkten ist ein Muss – da sind wir sehr empfindlich.»

Hans-Peter Stockli, Glasmacher bei der Glasi Hergiswil

Die Glasi Hergiswil zählt auf die PaketPost.

Die schonende Behandlung ist nur eine der vielen Stärken, die unser Angebot auszeichnen. Denn die pünktliche Zustellung und die effizienteste Verteillogistik im Lande gehören ebenso dazu wie erfahrene und motivierte Mitarbeitende. Welche Ansprüche Sie auch immer an den Paketversand stellen: Bei PaketPost sind Sie in guten Händen. Vertrauen auch Sie auf die Nummer 1 unter den Paketdienstleistern: 0800 80 11 11.

www.paketpost.ch

PaketPost
DIE POST